

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE

**BRD-POLITIKER SIEGEN MIT DER LÜGE
UND STERBEN MIT DER WAHRHEIT**

Dürfen wir sie Verbrecher und Mörder nennen?

30. Dezember 2016

Bücher des Weltwissens



Integrations-Terror und die Sicherheitslüge



Seit den 1960er Jahren wird der ethnische Tod der Deutschen planmäßig betrieben (er ist das Kriegsziel Nr. 1, und der Krieg ist mangels Friedensvertrag noch nicht beendet). Die BRD-Führungen initiierten seither ethnische Flutwellen zur Überschwemmung unseres Landes. Seit den 1970er Jahren wird der Kriegszustand mit der Lüge verniedlicht, die Fremden müssten nur integriert werden und - schwupp-die-wupp – wären dann alle sozusagen Deutsche. BRD-Pässe sollten zudem integrieren, so die Irrenhaus-Politik. Jeder weiß, dass ein Kätzchen kein Kälbchen ist, nur weil es im Kuhstall zur Welt kam. Warum gibt es Kurden in der Türkei, obwohl sie Pass-Türken sind?

Als Merkel im vergangenen Jahr die Schleusen ganz öffnete, sollte mit vielen zusätzlichen Millionen von noch Fremden gelingen, was in 60 Jahren mit geringerer Flut an Integration misslang? Das ist geisteskrank, und einer der schlimmsten Psychopathen ist Seehofer, der tatsächlich verlangt, dass wir blindlings jedes Jahr zusätzlich 200.000 Unintegrierbarer - mit Nachzug sind das 2 Millionen – hereinholen.

Jetzt wissen wir allerdings, warum das geschieht! Weil sie die Unterwerfung/Integration der Deutschen unter die feindlichen Massen wollen. Die türkische Flüchtlingsbeauftragte der Soros-BRD, [Aydan Özoğuz sagte 2015](#): „**Wir stehen vor einem fundamentalen Wandel unserer Gesellschaft, das wird schmerzhaft sein. Alle müssen die Veränderungen annehmen. Es wird Zeit, dass sich das deutsche Selbstbild den Realitäten anpasst.**“

Und jetzt, wo Syrien genug befriedet ist, um ein Leben zu führen, obwohl die Jung-Schmarotzer dort hätten kämpfen müssen, wird von der Migrations-Kriegsbeauftragten [Aydan Özoğuz erneut gefordert](#), **Rücksicht auf die Jung-Mörder zu nehmen, sie für ihre Straftaten zu fördern, anstatt sie abzuschieben**. Die Karlsruher Soziologin, Professor Annette Treibel, forderte im September 2016 [Integrationskurse auch für Deutsche](#). „**Ich will dazu einladen, sich gemeinsam das veränderte Deutschland anzuschauen. Die alten Deutschen sollten lernen, wie AfghanInnen, SyrerInnen oder IrakerInnen ticken.**“

Indem derzeit wegen der Wahlen versprochen wird, nach Afghanistan abzuschieben, geben sie zu, dass wir somit in alle Länder abschieben könnten, denn in Afghanistan herrscht bekanntlich Krieg. Das Bekenntnis, nach Afghanistan abzuschieben, beweist, dass wir keinen einzigen sogenannten Kriegsflüchtling aufnehmen müssten, denn sichere Gebiete gibt es in jedem Land, so die Begründung des Systems für seine Afghanistan-Abschiebungen. Und Wirtschaftsflüchtlinge genießen ohnehin kein Aufnahmerecht. Somit besteht gemäß neuester System-Argumentation **ein Abschiebegrund für 30 Millionen „Bereicherer“ und eine NULL-Aufnahme-Verpflichtung**.

Da die Integrations-Lüge nicht mehr geglaubt wird, verlagert sich die Begründung für den Migrations-Krieg auf die Sicherheits-Lüge. Doch Sicherheit kann es erst recht nicht geben. Mit der derzeitigen Personalstärke können in der gesamten BRD gerademal 80 Gefährder überwacht werden. Offiziell gibt es aber 800 Gefährder. In Wirklichkeit dürften es 8000 sein. Jeden Tag kommen durch die Nichtabschiebung und die neuen Masseneinholungen unzählige hinzu, weshalb in Kürze ein zusätzlicher Bedarf von 300.000 ausgebildeten Polizisten für eine Überwachung nötig wären. Unmöglich, also heißt das im Klartext, dass viele Deutsche „sterben“ müssen. Außerdem werden bekannte Mörder absichtlich nicht in Haft gehalten, wie der Fall des Weihnachtschlächters Amri gezeigt hat. Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, [Andre Schulz, sagte](#): „**Der Fall Amri ist für den deutschen Rechtsstaat ein Armutszeugnis. Der hätte längst in Abschiebehaft sitzen müssen. Wir wissen schon seit Jahren nicht mehr, wer genau nach Deutschland kommt und was die Personen hier bei uns machen. Gerade durch die hohe Zuwanderung in den letzten Jahren haben wir gesehen, dass viele sicherheitspolitische Maßnahmen nur auf dem Papier existieren und in der Praxis versagen.**“